

# Ein Duisburger mit flinken Füßen

LEICHTATHLETIK EMB-Cup Teltow-Fläming: Markus Spangenberg gewinnt Pekenberglauf

Von Hans-Jürgen Burow

**LUCKENWALDE** | Am Sonnabend trafen sich die Laufenthusiasten des Kreises in Luckenwalde am Seelenbinder-Stadion zum 1. Pekenberglauf. Im EMB-Erdgascup Teltow-Fläming ging es zum Auftakt der zweiten Halbzeit der Laufserie wieder um Wertungspunkte. 83 Läuferinnen und Läufer waren der Einladung der LLG Luckenwalde um Thomas Lenk und des Fitnessstudios „Studio B“ gefolgt.

Vor 33 Sportlern standen Strecken von zwölf und 23 Kilometern. 20 von ihnen gingen auf den langen Kanten. Auf Asphalt, Sand und Schotter galt es, den 95 Meter hohen Pekenberg zu überwinden. Am besten kam eine dreiköpfige Spitzengruppe mit Markus Spangenberg, Fabian Klatt und Matthias Manig zu recht. Der Duisburger Spangenberg, er wollte ursprünglich nur die zwölf Kilometer

laufen, hatte das bessere Ende für sich. Nach 1:26:08 Stunden siegte er mit drei Sekunden Vorsprung auf Fabian Klatt (1:16:11 h/LLG Luckenwalde) und Matthias Manig (Empor Dahme/1:26:29 h).

Spangenberg freute sich über seinen Sieg in der Märkischen Streusandbüchse. „Ich mache hier Urlaub und da sehe ich mir vorher auch die Laufkalender an, um den einen oder anderen Lauf zu bestreiten. Es hat mir Spaß gemacht, hier zu laufen. Und dann noch dieser Sieg und der Pokal. Ich komme bestimmt mal wieder“.

Lokalmatador Ingo Nötzel wird nach 1:29:26 Stunden Vierter im Gesamteinlauf und belegt in seiner Altersklasse den 2. Platz hinter Spangenberg. Mit Franziska Kranich und Marita Wahl haben sich zwei Frauen unter den Langstrecklern achtbar geschlagen.

Auf der Zwölf-Kilometer-Strecke hat die Jüterbogerin

Silvia Schierz (SSV Jüterbog) einmal mehr alle 20 Konkurrenten hinter sich gelassen. Nach 56 Minuten und 15 Sekunden überquert sie als Erste den Zielstrich. Ihr folgt knapp eine Minute später Reinhold Mehliß. Der für Jahn Nunsdorf startende Löwenbrucher sichert sich damit nach langer krankheitsbedingter Pause ein beachtlicher Wiedereinstieg.

Hans-Joachim Bergemann (Borussia Lüdersdorf/1:02:06 h) und Dietmar Große vom MSV Zossen (1:06:08 h) folgen bei den Männern. Zweitschnellste Frau auf dieser Strecke ist Michaela Heyer (MSV Zossen/1:07:26 h) vor Petra Wagner (1:14:16 h) aus Lübben.

Das größte Starterfeld war mit 50 Akteuren auf der kurzen Strecke, die im Cupwettbewerb den Kindern und Jugendlichen vorbehalten ist, zu verzeichnen. Etwa zehn Minuten nach dem Läuferfeld der beiden längeren Strecken

gestartet, erreichten alle Mädchen und Jungen der Drei-Kilometer-Strecke das Ziel vor den „Großen“. Als Erster wird bereits nach elf Minuten und 45 Sekunden Jannis Lind im Ziel begrüßt. Der MTV Läufer aus Wündsdorf sichert sich damit den Gesamtsieg und im laufenden Cupwettbewerb seinen vierten Altersklassensieg. Zweite im Gesamteinlauf wird Caroline Schenk vom SSV Jüterbog (11:46 min). Sie hat nur eine Sekunde Rückstand

Ihr folgen bei den Mädchen die Vereinskameradin Sophie Dorneburg (12:09 min) und Jette Greiser (12:33 min). Zweiter bei den Jungen wird Conrad Kieselberger (12:03 min) vor Phillip Kröning (12:42 min/beide vom Mahlower SV).

Mit der Siegerehrung ging eine gelungene Laufveranstaltung zu Ende. Urkunden für alle Aktiven und Pokale für die Sieger in den Wettbewerben werden überreicht.



Markus Spangenberg aus Duisburg ist der Gesamtsieger des 1. Pekenberg-Llaufes in Luckenwalde über 23 Kilometer.

FOTO: BUROW